

Lernen an Stationen

Teil 2

Michaela Schmidt

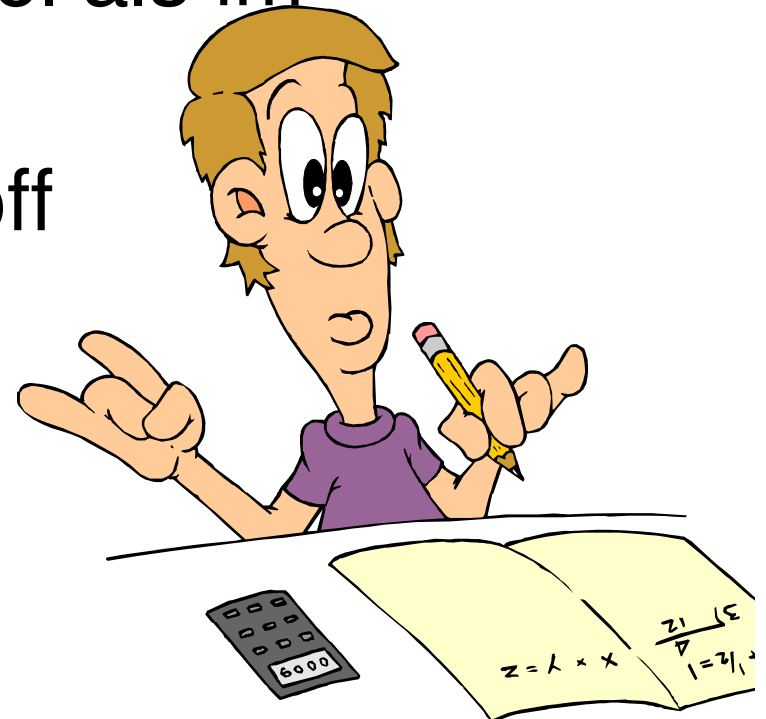
Vorteile des Lernzirkels

- Individualisierung des Arbeitstempos
- Individualisierung der Arbeitsform (Jeder lernt anders!)
- Unterschiedliches Material spricht unterschiedliche Sinne an
- Berücksichtigung der Interessenlagen der SchülerInnen
- Förderung des Sozialen Lernens
- Förderung der Selbsttätigkeit
- Motivierende Aspekte



Nachteile des Lernzirkels

- Großer Arbeitsaufwand bei der Erstellung des Lernzirkels
- Höherer Geräuschpegel als im Frontalunterricht
- Nicht für jeden Lehrstoff geeignet



Checkliste I

1. Ein geeignetes Thema in Anlehnung an den Lehrplan suchen.
2. Den Themenbereich in einzelne Lernschritte, die Lernstationen, unterteilen. Dabei überlegen welche Lernziele mit den einzelnen Stationen erreicht werden sollen.

Checkliste II

5. Geeigneten Materialien suchen.
Eventuell weitere Materialien beschaffen oder selber anfertigen.
4. Einzelne Lernstationen erstellen und gestalten.

Lernstationen erstellen und gestalten

- ästhetisch ansprechend
- motivierend
- Förderung der Selbsttätigkeit der SchülerInnen
- auffordernd
- für alle Lerntypen
- Lernen mit vielen Sinnen ermöglichen
- unterschiedliche Aufgaben (Anspruch, Lernwege) ==> Stationen, an denen Kinder durch unterschiedliche Eingangskanäle lernen (auditiv, visuell und kinästhetisch)

Arbeitsanweisungen

- Zu jeder Station je eine Arbeitsanweisung (Arbeitsblatt, Anweisungsblatt).
- Inhalt: Arbeitsaufträge oder/ und Fragen zu der Station und benötigtes Material
- einheitliche Form aller Arbeitsanweisungen :
Stationsnummer und Thema der Station in die
Kopfzeile,
Materialangaben und Arbeitsaufträge/Fragen
im Textteil.

Anzahl der Stationen

- Anzahl der Lernstationen entsprechend der halben Klassenstärke (z.B. 30 Schüler ==> 15 Stationen)
- Auswahl muss möglich sein
aber:
- jede Station oder einige Stationen auch doppelt oder dreifach möglich

Laufzettel



- allgemeinen Hinweisen zur Durchführung des Lernzirkels

Tabelle, in die der Schüler jede bearbeitete Station mit dem Datum einträgt

somit

- Überblick für Lehrer und Schülerin über die bereits bearbeiteten Stationen

Bewertung und Zensurierung

- o Abfrage über den Stoff der letzten Stunde, d.h. über die bearbeiteten Stationen
- o Lehrer-Schüler-Gespräch unter Ausschluss der Klassengemeinschaft
- o über die bearbeiteten Stationen informiert der Laufzettel

Organisatorisches

- Arbeits- und Verhaltensregeln vor der Stationenarbeit mit den SchülerInnen erarbeiten
- Vorstellen der einzelnen Stationen vor Beginn der Stationenarbeit, um den Schülern den Einstieg zu erleichtern
- Auslegen der Stationen in Klassenzimmer vor Beginn der Arbeit (ca. 14 Tage)

Und zum Schluss?

schriftlichen Beurteilung des Lernzirkels

§ Hast du etwas
gelernt?

§ Welche Stationen
haben dir am
besten/am wenigsten
gefallen?

"Sammelstunde", in der
jede Gruppe eine Station
kurz zusammenfasst

informeller Test

Projekt